

Der Sommer, der Sommer
 traditionelles Lied aus dem Rheinland

$\text{♩} = 90$

Der Som-mer, der Som-mer, ach Gott, was fang ich an? Der
 Windjagt ü-ber Wald und Feld, das Laub nun von den Bäu-men fällt. Ach
 Som-mer, ach Som-mer, ach Som-mer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Der Wind jagt über Wald und Feld, das Laub nun von den Bäumen fällt.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Man sieht nicht Korn noch Blumen mehr, und alle Felder stehen leer.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Was gestern grün, vergeht geschwind, und durch die Wälder fährt der Wind.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Der Herbstwind hat sich eingestellt, er jagt die Blätter übers Feld.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Die Welt will weißes Kleid anziehen, die Sonn darf nicht mehr früh aufstehn.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Die Trockenheit, die plagt uns sehr, der Klimawandel kommt daher.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Der Wald verliert sein Nadelkleid, mit allzugroßer Schnelligkeit.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

Der Sommer, der Sommer, ach Gott was fang ich an?
 Das Klima lässt uns keine Ruh, ein jeder tut etwas dazu.
 Ach Sommer, ach Sommer, ach Sommer, du musst gahn.

(Mel: trad. / Text: trad. / Gottfried Wolters / H. Langeloh)

Der Sommer, der Sommer
traditionelles Lied aus dem Rheinland

$\text{♩} = 90$

Der Som - mer, der Som - mer, ach Gott, was fang ich an? Der

Windjagt ü - ber Wald und Feld, das Laub nun von den Bäu - men fällt. Ach

Som - mer, ach Som - mer, ach Som - mer, du musst gahn.

Tanzbeschreibung: Hinrich Langeloh 2019

Tanzcharakter: Reigentanz mit Partnerwechsel

Musik: trad. aus dem Rheinland

Aufstellung: paarweise im großen Kreis, alle sind durchgefasst

Schritte: Seitstellschritte li (Seit-S li: seit – re ran), Hüpf-Schritte (Hü-S: Schritt-Hopp), Gehschritte (Ge-S), Nachstellschritte li (Na-S: li vor – re ran)

Takt 1-2: 2 Seitstellschritte nach links (Die Arme schwingen vor und zurück.)

Takt 3-4: 4 Gehschritte Solodrehung um die li Schulter (Arme hoch in Schulterhöhe)

Takt 5-6: 4 Hüpfschritte Rechtshanddrehung mit dem Partner (Hände in Schulterhöhe gefasst.)

Takt 7-8: 4 Hüpfschritte eine halbe Runde (!) Platzwechsel in Linkshandfassung mit Kontrapartner

Takt 9-10: zur Kreismitte mit 2 Nachstellschritte links (Die Arme schwingen vor und zurück.)

Takt 11-12: 4 Gehschritte rückwärts auf die Kreisbahn (li rück - re rück - li rück - re rück (Die Arme schwingen vor und zurück.)